



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat April war geprägt durch leicht freundliche Aktienmärkte mit nur vorübergehenden Ansätzen in Richtung einer Konsolidierung oder Korrektur. Im Gegensatz zu allen anderen Weltregionen zeigten europäische Aktien im vergangenen Monat einen negativen Trend. Gründe für die anhaltend positive Tendenz außerhalb Europas waren unter anderem die meist überzeugenden Quartalszahlen aus den USA. Neuerlich kündigte die US-Notenbank an, die Zinsen zunächst tief halten zu wollen. Die veröffentlichten Makrodaten aus den USA waren tendenziell leicht über den Erwartungen. Vor diesem Hintergrund konnte sich der Rohölpreis im April deutlich befestigen, der Euro fiel weiter zurück und notierte zuletzt auf einem Level von 1,33 USD.

Auf Sektorebene gab es im April unterschiedliche Tendenzen zu verzeichnen. Während die Bereiche Solar und Wind negativ performten, Wasser, erneuerbare Energien und Mobilität beinahe unverändert tendierten, zeigten Bereiche wie alternativer Transport, Energie-Effizienz sowie Luft/Filter positive Performances.

Nachhaltige Aktienindizes entwickelten sich im April auf internationaler Ebene unterschiedlich, schnitten in Summe jedoch besser als konventionelle Gesamtmarktindizes ab. In Europa lagen nachhaltige Indizes hinter ihren konventionellen Peers. Der österreichische Aktienmarkt performte im vergangenen Monat stärker als die globalen Märkte. Der nachhaltige VÖNIX-Index blieb hinter dem breiteren ATX Prime zurück, lag jedoch vor dem ATX Index.

Indexvergleich (April 2010)			
↓ FTSE 4 Good Global Index	-1,0%	↓ FTSE 4 Good Europe 50	-2,6%
↑ Dow Jones Sustainability World TR	0,4%	↓ Dow Jones STOXX 50	-3,3%
↓ Ethical Index Global Top 30	-1,6%	↓ Dow Jones STOXX 600	-1,4%
↑ Ethical Index Global Tradeable Return	2,0%	↓ MSCI Europe	-1,4%
↑ MSCI World Total Return	0,1%	↑ VÖNIX	1,2%
		↑ ATX Prime	2,7%
		↑ ATX	0,6%

Rentenmärkte:

Die im April veröffentlichten Konjunkturdaten deuten weiterhin auf ein fortgesetztes und stabilisiertes Wachstum in den entwickelten Märkten. Positive Signale kamen von Seiten der Industrie (Einkaufsmanagerindices, ISM Manufacturing/Services, Industrieproduktion, u.a.), vom Arbeitsmarkt, als auch von Konsumentenseite (IFO, ZEW, Einzelhandelsumsätze, u.a.). Dominantes Thema der letzten Wochen war die Staatsverschuldung einiger Länder der Eurozone - vor allem Griechenland, welches in der Herabstufung von Griechenland, Portugal und Spanien durch die Ratingagentur Standard & Poor's gipfelte. Die massive Ausweitung der Spreads griechischer Staatsanleihen unterstützte das hohe Kursniveau von Staatsanleihen der Kernländer aus dem Euro-Raum. Regierungen und Notenbanken signalisieren weiterhin fortgesetzte Unterstützungsmaßnahmen; die Leitzinsen dürften auf Monate hinaus unverändert bleiben. Die Inflationsrate blieb weiterhin auf niedrigem Niveau stabil.

Die Emissionstätigkeit war im April leicht unterdurchschnittlich; neben Staaten wurden vereinzelt Pfandbriefe und Credits begeben.

Die Risikoaufschläge für Anleihen von Industrieunternehmen und Finanzdienstleistern tendierten im April in Folge der „Griechenland-Turbulenzen“ uneinheitlich. Während defensive Sektoren wie nichtzyklischer Konsum, Versorger, Gesundheitswesen und Telekom zu den Outperformern zählten, waren einzelne Papiere aus Südeuropa (Banca Intesa, BBVA Pfandbriefe) bzw. Emittenten mit negativen Spezialsituationen wie Air France KLM schwächer. Die Renditen für Staatsanleihen beendeten den Monat über die gesamte Kapitalmarktzinskurve auf niedrigerem Niveau.

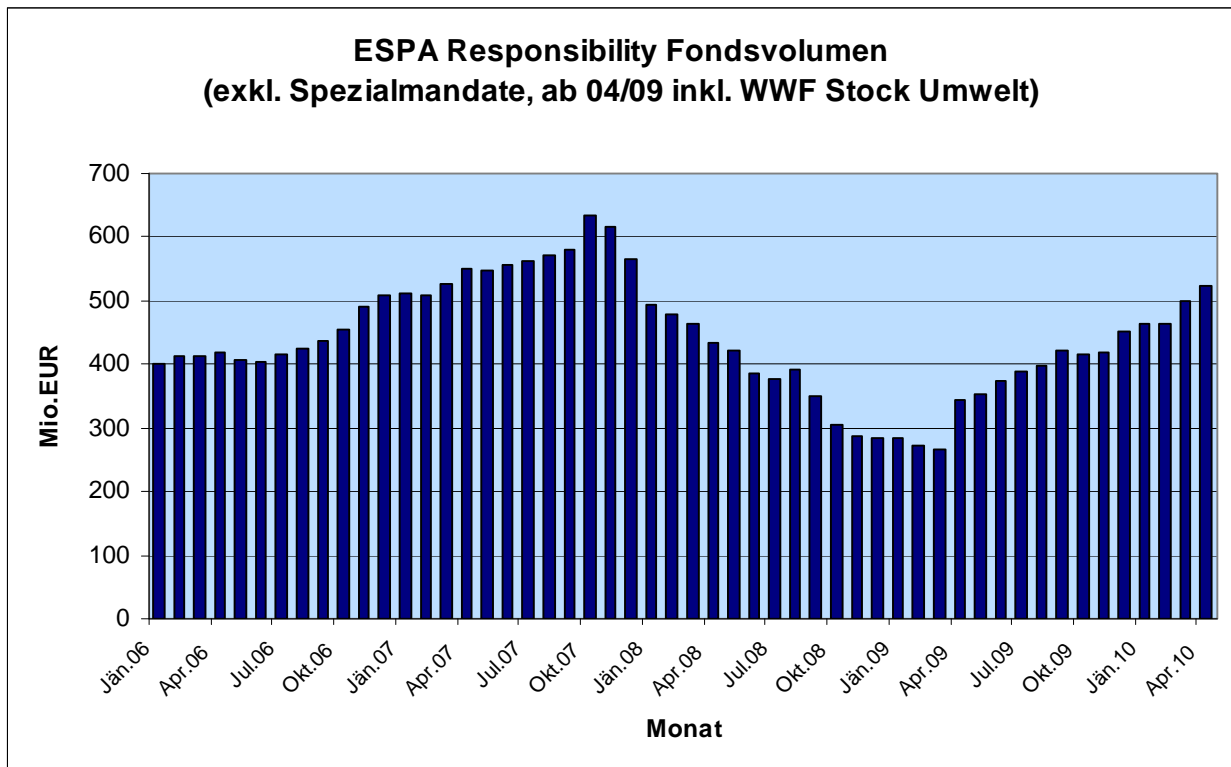
Der Bund Future bewegte sich im Zuge seiner Aufwärtsbewegung zwischen 122,50 und 125,00. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen lag am Ende des Monats bei rund 3,02%. Die Zinskurve wurde zum Monatsende im Zuge eines „Bull steepening“ (10 Y - 2 Y Governments: 225 BP) steiler.

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 30/04/10 Sustainability Fonds	2010 YTD	2010 YTD vs. Benchmark	MTD 04/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	8,4%	-4,0%	1,4%	173,1
ESPA VINIS STOCK EUROPE	1,7%	2,0%	-0,6%	20,7
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	3,8%	-0,6%	0,5%	30,6
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	11,5%	-6,6%	0,9%	8,6
ESPA VINIS BOND	2,9%	0,4%	0,6%	114,9
ESPA VINIS CASH	1,6%	1,4%	0,2%	44,9
Performancezahlen per 30/04/10 Environmental Fonds	2010 YTD		MTD 04/10	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	2,2%		1,8%	60,7
ESPA WWF STOCK UMWELT	7,7%		2,6%	48,0
Performancezahlen per 31/03/10 Microfinance Fonds **)	2010 YTD		MTD 03/10 **)	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS MICROFINANCE *)	0,2%		0,1%	21,3
Fondsvolumen gesamt				522,8

*) Fondsstart 04.01.2010, **) letzter verfügbarer NAV

Volumentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Corpor-Aid Artikel „Weitere Kursanstiege“ vom April 2010
- Finanztest-Artikel zum Thema Geldanlage und Altersvorsorge „Moderne Zeiten“ Ausgabe 05/2010
- Die Presse-Artikel „Starthilfe für Kleinunternehmer“ vom 21.04.2010

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Verleihung des Umweltzeichens an die Erste Sparinvest KAG für die Fonds ESPA VINIS Stock Global, ESPA VINIS Stock Europe, ESPA VINIS Stock Austria, ESPA VINIS Stock Europe Emerging, ESPA WWF Stock Climate Change, ESPA WWF Stock Umwelt, ESPA VINIS Bond, ESPA VINIS Cash
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im Mai/Juni 2010:
 - Social Business Networking Event am 12.05.2010 in Wien
 - EFSE Annual Meeting am 08.-10.06.2010 in Ohrid/Mazedonien
 - Good Steward Enhanced Fund Investment Board Meeting Ende Juni in Seoul
 - Bankeninformationstag der Erste Group Bank und Erste Sparinvest am 24./25.06.2010 in Mondsee

Änderungen des investierbaren Universums (per Mai 2010)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen - Begründung:

Assa Abloy, Bombardier, Coca-Cola Hellenic Bottling Company, Magma Energy, Renovalia Energy, Scania - Aufnahme der Coverage

PepsiCo - Verbesserung bei Stakeholder- & Umwelt-Bewertung

Abgänge - Begründung:

Microsoft - Verletzung von Ausschlusskriterien

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 29.04.2010)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

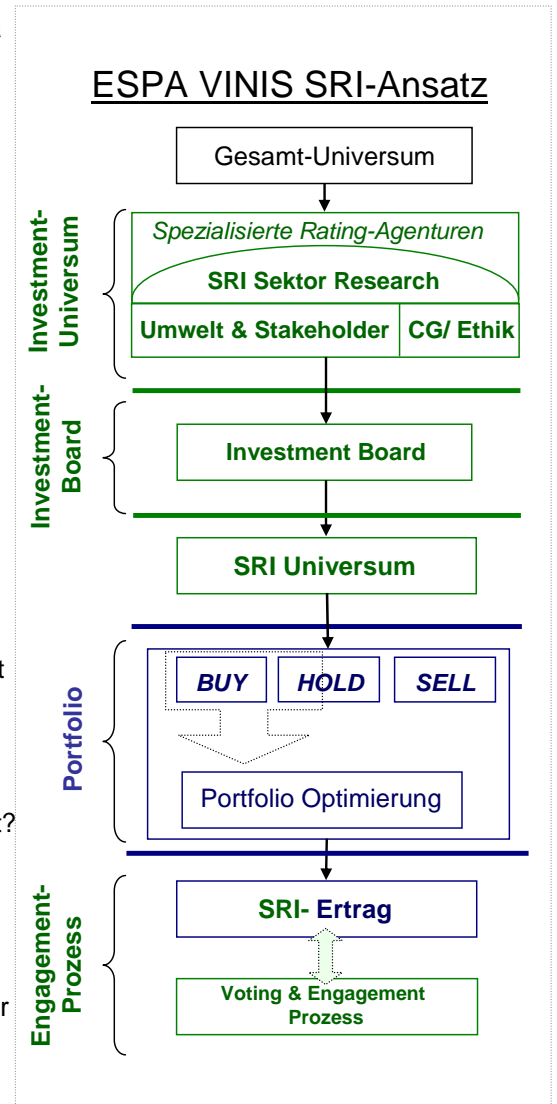
- Haben die kürzlichen Vulkanausbrüche auf Island zu einer Neubewertung der Risiken in der Flugindustrie durch die Ratingagenturen geführt (im Hinblick auf Ausfälle von Flügen, Kundenunzufriedenheit, etc.)?
- Wird die Fusion der österreichischen Raiffeisen International mit der Muttergesellschaft RZB zu einer Veränderung des Ratings führen?
- Welche Bedeutung hat die demnächst in Südafrika stattfindende Fußball-Weltmeisterschaft für die afrikanische Wirtschaft bzw. Gesellschaft? Wird nur die Republik Südafrika von dieser Veranstaltung profitieren oder sind Effekte bzw. Impulse für den gesamten Kontinent möglich?
- Wie wird der Begriff "vermeidbare" Tierversuche von den Ratingagenturen definiert?
- Der Zukunftsforscher John Naisbitt behauptet, dass Wasser das Gold des 21. Jahrhunderts sein wird. Welche Rolle spielt das Thema Wasser (z.B.: Verfügbarkeit von sauberem Wasser, etc.) beim Nachhaltigkeitsrating von Unternehmen?

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagementaktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Agrana und Österreichische Post



Aktie im Blickpunkt

Herman Miller Inc.

(Office Furnishings)

ISIN:

Aktueller Kurs (19.05.10)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis)

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

MLHR US

US6005441000

USD 19,46

USD 1108,43

26,30

0,45%

Baa3 / BBB

Performance seit 04/2008

SRI-Rating gesamt:

(Range A-D)

Umweltrating (Range A-D):

Stakeholderrating (Range A-D):

Corporate Governance /

Ethics Rating (Range A-D):

Investiert in folgenden Fonds:

ESPA WWF STOCK UMWELT

B+

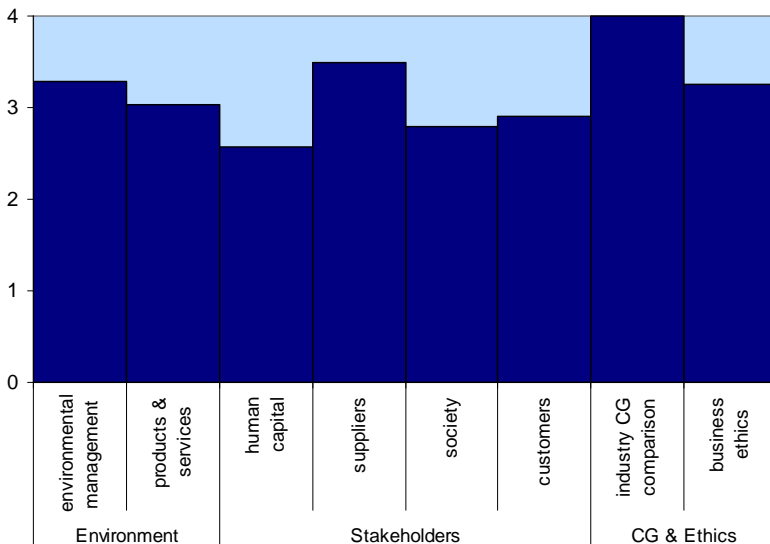
B+

B

A



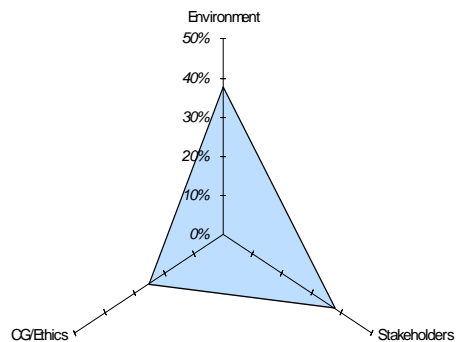
ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 37.50%
 Stakeholders: 37.50%
 CG / Ethics: 25.00%



Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1020 Wien, Obere Donaustraße 49 - 53

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.